

Liebe Sponsoren

Liebe Motorsportfreunde

Schon sind wieder 8 Wochen seit meinem letzten Beitrag vergangen und wir stehen mitten in der Saison 2008. In Bürglen TG startete ich zum ersten Mal in der Prestige-Klasse Open. Das Fahrerfeld war mit über 40 Piloten extrem gross. Auch die übrigen Klassen waren in Bürglen randvoll gefüllt und somit starteten über 300 Fahrer zum ersten Rennen zur SAM Supermoto Challenge. Ich musste sofort erfahren, dass in der Prestigeklasse ein anderer Wind wehte. Da macht dir keiner mehr freiwillig Platz und wenn du nur 0.1 – 0.2 Sekunden pro Runde verlierst, findest du dich schon 5 bis 6 Ränge weiter hinten wieder. Auch sind die Turn mit 15 - 20 Minuten recht lang und ich werde mich zuerst daran gewöhnen müssen. Leider hat es in Bürglen noch zu keinen Punkten gereicht.



Zwei Wochen später ging's erstmals für ein Rennen zur Schweizermeisterschaft ins benachbarte Ausland. In Freiburg auf der wunderschönen Supermotostrecke im Gewerbegebiet Breisgau stand ich zum ersten Mal als Rookie am Start. Gespannt war man darauf, wer hier beim ersten gemeinsamen Aufeinandertreffen nach der Winterpause die Nase vorne hat. Ich war's leider nicht..... Nachdem ich bereits im Zeittraining nicht recht vom Fleck kam, passierte mir im ersten Lauf ein Fehler und ich musste in der Folge zu Boden. Natürlich war ich mit dem 10. Platz im Tagesklassement überhaupt nicht zufrieden.

In Eschenbach, beim nächsten SAM-Event war ich wieder als Prestigepilot unterwegs. Und diesmal klappte es. Ich konnte mich bereits im Training unter die ersten 20 Fahrer einreihen. Leider verpasste ich eine bessere Klassierung wegen den in Eschenbach üblichen Startkollisionen, in die ich zweimal verwickelt wurde. Mit den ersten gewonnenen Punkten war ich aber trotzdem einigermaßen zufrieden.



Regnet es oder regnet es nicht. Das war wie schon seit Jahren die immer wieder gestellt Frage vor den Rennen in Hoch-Ybrig. Ich kann es vorwegnehmen. Es regnete ! Zwar nur am Samstag, das aber genügte, um alles so richtig zu versauen Dad hat anschliessend alles wieder tip top sauber gekriegt und am Sonntag kam dann die Sonne doch noch hervor. Und es passte ! Mit dem zweiten Platz im Tagesklassement konnte ich zum ersten Mal bei den Rookies auf das Podest steigen. Na also, es geht wenn man nur will doch noch!

Leider konnte ich beim SAM-Rennen in Malters LU nicht starten. Dad hatte für einmal etwas anderes zu tun und da ich nicht selber an ein Rennen fahren kann, nutzte ich das Wochenende um wieder einmal mit meinen Freunden den Ausgang so richtig zu feiern

In wenigen Tagen geht es ins Simmenthal. Auf dem Flugplatz in St. Stephan BE wird das nächste Rennen zur Schweizermeisterschaft ausgetragen. Hier ist in erster Linie eine saubere Fahrweise gefragt. Die sehr schnelle Strecke liegt mir und ich will versuchen, an die letzten guten Resultate anzuknüpfen. Ich halte euch auf jeden Fall auf dem Laufenden

Let's drift und bis zum nächsten Mal

Indy

